



## 2. Zürcher Forum Prävention und Gesundheitsförderung

### Information – Diskussion – Vernetzung

**Dienstag, 11. Juli 2006**

**17.15 – ca.18.45 Uhr**

**Pfarrzentrum Liebfrauen, Zürich**

Weinbergstr. 36, oberhalb Central, Tram Nr. 6, 7, 10, 15,  
Haltestelle Haldenegg (vgl. Situationsplan auf Rückseite)

#### 1. Begrüssung

Rainer Frei, Geschäftsführer Radix Gesundheitsförderung

#### 2. Mitteilungen von Gesundheitsförderung Kanton Zürich

- Unterstützung von Einzelprojekten; Jürg Steiger, lic.phil., MPH, ISPM
- Leitfaden für Prävention und Gesundheitsförderung; Katja Ceesay, lic.phil., ISPM
- Ausblick: Gesundheitsbericht 2006, weitere Bezirksprojekte BEE, Gesundheits-Tram; Roland Stähli, lic.phil., kantonaler Beauftragter für Prävention u. Gesundheitsförderung

#### 3. Information und Kommunikation in der Zürcher Prävention und Gesundheitsförderung (mit Diskussion in Gruppen)

Regula Behringer, lic.phil., wissenschaftliche Mitarbeiterin, ISPM

#### 4. Kurzpräsentation von Zürcher Projekten

- Selfcare-Aktion «Darmkrebs vermeiden»; Verband Stadtzürcher Apotheken
- Bewegungs-Ernährungs-Entspannungs-Landkarte Wädenswil; Hochschule Wädenswil
- [www.feelok.ch](http://www.feelok.ch), ein Interventionsprogramm für Jugendliche; ISPM
- Prävention Essstörungen bei Jugendlichen; Arbeitsgemeinschaft Essstörungen AES

#### 5. Varia

Nach der Veranstaltung werden ein Aperitif und Häppchen serviert  
und man kann sich weiter über die Zürcher Projekte informieren.

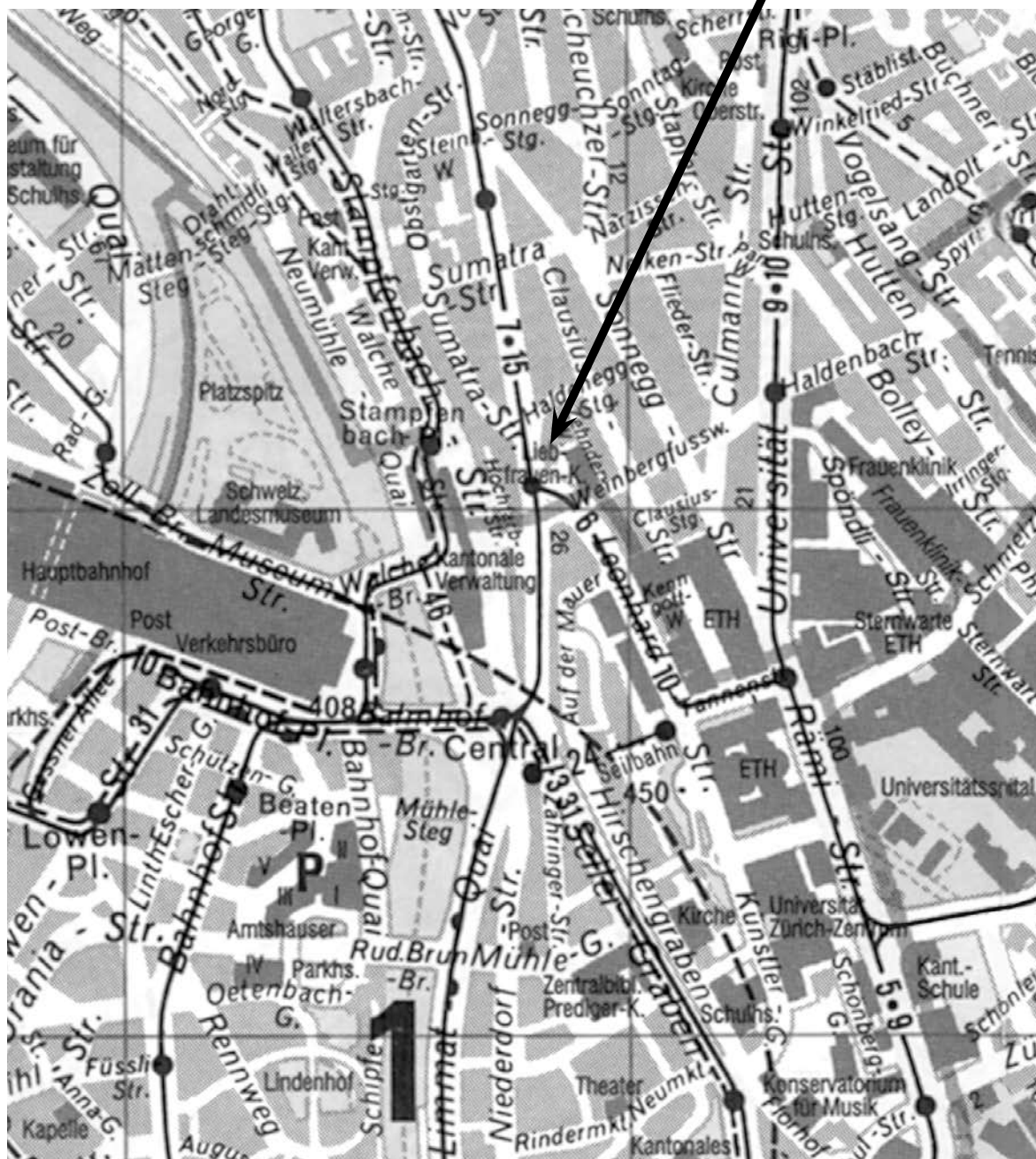
---

Eintritt frei. Teilnehmen können alle Interessierten aus dem  
Kanton Zürich ohne vorherige Anmeldung.

Auskunft: Rainer Frei, Radix Gesundheitsförderung, [frei@radix.ch](mailto:frei@radix.ch), Tel. 044 360 41 00

# Situationsplan

Tagungsort



**Das Pfarreizentrum Liebfrauen befindet sich an der Weinbergstrasse 36, bei der Haltestelle Haldenegg (erreichbar mit Tram Nr. 6, 7, 10 und 15).**

**Zu Fuss vom Hauptbahnhof (6 Minuten):**

Über Walchebrücke, durch Durchgang am Kant. Verwaltungsgebäude zur Stampfenbachstrasse, über die Leonhards-Treppe hoch in die Weinbergstrasse: auf der anderen Strassenseite, nach der Haltestelle von Tram Nr. 7 und 15 findet sich das Pfarreizentrum.